

AKP-EU-ABKOMMEN VON COTONOU

**GRUPPE DER STAATEN IN AFRIKA,
IM KARIBISCHEN RAUM UND
IM PAZIFISCHEN OZEAN**

**RAT DER
EUROPÄISCHEN UNION**

Brüssel, den 7. Mai 2015

ACP/21/001/15

ACP-UE 2110/15

GEMEINSAMES DOKUMENT AKP-EU

Betr.: Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische
Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-
Partnerschaftsabkommens im Jahr 2014

Im Einklang mit Artikel 15 Absatz 3 des Partnerschaftsabkommens zwischen den Mitgliedern der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits, unterzeichnet in Cotonou am 23. Juni 2000, erstmals geändert in Luxemburg am 25. Juni 2005 und zum zweiten Mal geändert in Ouagadougou am 23. Juni 2010, im Folgenden "AKP-EU-Partnerschaftsabkommen", legt der AKP-EU-Ministerrat der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU hiermit seinen Bericht über die Durchführung des Abkommens im Jahr 2014 vor.

BERICHT DES AKP-EU-MINISTERRATS
AN DIE PARITÄTISCHE PARLAMENTARISCHE
VERSAMMLUNG AKP-EU
ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES
AKP-EU-PARTNERSCHAFTSABKOMMENS

(2014)

INHALT

Seite

I.	Einleitung	4
II.	Tätigkeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien in spezifischen Bereichen der Zusammenarbeit	5
1.	Politische Zusammenarbeit	5
2.	Wirtschaftliche Entwicklung	
3.	Handelspolitische Zusammenarbeit	6
4.	Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung	6
III.	Überblick über die Arbeiten des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien und über die angenommenen Dokumente	8
1.	Tagungen und Sitzungen	8
2.	Beschlüsse	9
3.	Politische Dokumente	10

I. EINLEITUNG

Das Jahr 2014 stand im Zeichen intensiver Erörterungen über die Entwicklung des privaten Sektors in den AKP-Staaten und einer verstärkten Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Gruppe der Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean in internationalen Foren, was in den gemeinsamen Bemühungen um die Ausarbeitung eines gemeinsamen Standpunkts im Hinblick auf Erörterungen über den Handlungsrahmen für die Zeit nach 2015 zum Ausdruck kam.

Parallel dazu arbeitete der **AKP-EU-Ministerrat**, unterstützt von seinen Vorbereitungsgremien, an der Weiterentwicklung der AKP-EU-Zusammenarbeit in anderen Bereichen, die mit den drei Kernbereichen dieser Zusammenarbeit – politische Zusammenarbeit, wirtschaftliche und handelspolitische Zusammenarbeit sowie Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung – verbunden sind.

II. TÄTIGKEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN IN SPEZIFISCHEN BEREICHEN DER ZUSAMMENARBEIT

1. Politische Zusammenarbeit

2014 lag der Schwerpunkt der Arbeit im AKP-EU-Ministerrat und im AKP-EU-Botschafterausschuss auf der politischen Zusammenarbeit in zwei Bereichen: zum einen bei der Entwicklungsagenda für die Zeit nach 2015 und zum anderen bei der Migration.

Der übergeordnete Handlungsrahmen für die Zeit nach 2015 wurde zur Diskussion gestellt, um die Erörterungen über die Ziele der nachhaltigen Entwicklung im September 2014 während der 69. Generalversammlung der Vereinten Nationen vorzubereiten. Nach einem Gedankenaustausch verabschiedete der Rat eine gemeinsame Erklärung zu dem Handlungsrahmen für die Zeit nach 2015, in dem gemeinsame Prioritäten dargelegt werden.

Migration war der zweite beherrschende Themenbereich bei der politischen Zusammenarbeit zwischen den AKP-Staaten und der EU. Die AKP-Staaten und die EU setzten 2014 ihren Dialog im Bereich Migration und Entwicklung fort. Eine Untergruppe "Visa" wurde eingerichtet und es wurden Seminare zu Rückkehr und Rückübernahme (April 2014) sowie zu Menschenhandel und Schleusung von Migranten (Juli 2014) organisiert.

Auf seiner Junitagung prüfte der AKP-EU-Ministerrat die Ergebnisse der Tagungen der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU, die 2013 in Brüssel und Addis Abeba stattfanden, und verabschiedete den Bericht an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2013.

2. Wirtschaftliche Entwicklung

Die Strategien zur wirtschaftlichen Entwicklung standen oben auf der Tagesordnung des AKP-EU-Ministerrates und seiner vorbereitenden Gremien mit zwei wichtigen Themen: die Zukunft der EU-Unterstützung für die Entwicklung des privaten Sektors der AKP und das Zentrum für Unternehmensentwicklung (ZUE). Beide Seiten verständigten sich darauf, dass die Themen Entwicklung des privaten Sektors und ZUE getrennt behandelt werden sollten und dass die AKP und die EU die globale Strategie betrachten und über die Frage des ZUE erst dann entscheiden müssten, wenn die Strategie definiert worden ist.

Im Anschluss an die Annahme des strategischen AKP-Rahmens für die Entwicklung des privaten Sektors durch den AKP-Botschafterausschuss und der Mitteilung der Europäischen Kommission zu diesem Thema drängten beide Seiten auf einen Konsens über eine gemeinsame AKP-EU-Strategie. Die EU-Seite informierte den AKP-EU-Ministerrat, dass bis zu 600 Millionen EUR zu diesem Zweck aus den AKP-Mitteln im Rahmen des 11. Europäischen Entwicklungsfonds verwendet werden könnten. Der AKP-EU-Ministerrat verabschiedete den gemeinsamen AKP-EU-Kooperationsrahmen für die Unterstützung der Entwicklung des privaten Sektors in den AKP-Ländern.

In Bezug auf das ZUE erörterten die AKP und die EU-Seite die Situation des Zentrums auf verschiedenen Ebenen. Der AKP-EU-Ministerrat beschloss, dem AKP-EU-Botschafterausschuss eine Befugnisübertragung zu gewähren, damit er die für die ordnungsgemäße Schließung des ZUE erforderlichen Beschlüsse – einschließlich der entsprechenden Änderung von Anhang III des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens – fasst.

3. Handelspolitische Zusammenarbeit

Die handelspolitische Zusammenarbeit war ein wichtiger Interessensbereich auf der Tagesordnung des AKP-EU-Ministerrates und seiner vorbereitenden Gremien. Die 71. Sitzung des AKP-EU-Unterausschusses für handelspolitische Zusammenarbeit fand am 7. Mai 2014 in Brüssel statt; es standen folgende Themen zur Erörterung: (1) Wirtschaftspartnerschaftsabkommen, (2) Marktzugang und Fragen im Zusammenhang mit Rohstoffen, (3) Prüfung der Ergebnisse der WTO-Ministerkonferenz und (4) Programme zum Aufbau von Handelskapazitäten.

Im Hinblick auf die WPA gab es 2014 verschiedene bedeutende Entwicklungen im Verhandlungsprozess. Das WPA mit Westafrika wurde paraphiert und das Verfahren zur Unterzeichnung begann im Dezember. Sowohl das WPA mit der SADC als auch das WPA mit der EAC wurden paraphiert. Was die Durchführung der bereits angewendeten WPA sowie der vorläufigen WPA anbelangt, ratifizierte Kamerun am 22. Juli 2014 das vorläufige WPA mit Zentralafrika und Fidschi hat die provisorische Anwendung des vorläufigen Pazifik-WPA seit dem 28. Juli 2014 eingeleitet.

4. Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung

Auf dem Gebiet der Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung war die Änderung des Anhangs IV des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens ein zentrales Thema auf der Tagesordnung der gemeinsamen Organe. Die internationalen Verpflichtungen zur Wirksamkeit der Entwicklungshilfe, die von den Parteien des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens in Busan, Accra sowie beim OECD-Entwicklungsausschuss in Paris 2010 eingegangen wurden, gewährleisteten weitere Änderungen an den Vorschriften in Bezug auf Staatsangehörigkeit und Herkunft zusammen mit dem Ziel der Klärung und Vereinfachung der Bestimmungen von Anhang IV, damit die Wirksamkeit der Anwendung des EEF verbessert wird. Der AKP-EU-Ministerrat verabschiedete den Beschluss zur Überarbeitung von Anhang IV des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens.

III. ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEITEN DES AKP-EU-MINISTERRATS UND SEINER VORBEREITUNGSGREMIEN UND ÜBER DIE ANGENOMMENEN DOKUMENTE

1. Tagungen und Sitzungen

Zur Verfolgung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele fanden 2014 folgende Tagungen bzw. Sitzungen des AKP-EU-Ministerrats und seiner Vorbereitungsgremien statt:

- AKP-EU-Ministerrat (Nairobi, Kenia, 19./20. Juni 2014)¹;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (Minister) (Nairobi, Kenia, 19. Juni 2014)²;
- AKP-EU-Botschafterausschuss (Brüssel, 16. Mai 2014)³;
- AKP-EU-Unterausschuss für handelspolitische Zusammenarbeit (Brüssel, 7. Mai 2014)⁴;
- AKP-EU-Ausschuss für Zusammenarbeit bei der Entwicklungsfinanzierung (bevollmächtigte Vertreter) (Brüssel, 23. Mai 2014).

Einzelheiten zu den Beratungen der obengenannten Gremien sind in den Beratungsergebnissen der Tagungen bzw. Sitzungen enthalten.

Der AKP-EU-Ministerrat führte auch Aussprachen mit der Paritätischen Parlamentarischen Versammlung AKP-EU auf ihrer 27. und 28. Tagung in Straßburg, Frankreich, vom 17. bis 19. März sowie vom 1. bis 3. Dezember 2014.

¹ Beratungsergebnisse: ACP/21/003/15 – ACP-UE 2101/15.

² Ein mündlicher Bericht über die Sitzung ist den Ergebnissen der Beratungen des AKP-EU-Ministerrats (ACP/21/003/15 – ACP-UE 2101/15) beigefügt.

³ Beratungsergebnisse: ACP/22/001/15 – ACP-UE 2104/15.

⁴ Beratungsergebnisse: ACP/61/005/15 – ACP-UE 2105/15.

2. Beschlüsse

Zur Verwirklichung der im AKP-EU-Partnerschaftsabkommen festgelegten Ziele wurden 2014 die folgenden Beschlüsse angenommen:

- Beschluss Nr. 1/2014 des AKP-EU-Ministerrates vom 20. Juni 2014 zur Überarbeitung von Anhang IV des AKP-EG-Partnerschaftsabkommens⁵;
- Beschluss Nr. 1/2014 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 7. Februar 2014 zur Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsrats des Zentrums für Unternehmensentwicklung (ZUE)⁶;
- Beschluss Nr. 2/2014 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 5. August 2014 zur Ernennung der Mitglieder des Verwaltungsrats des Zentrums für Unternehmensentwicklung (ZUE)⁷;
- Beschluss Nr. 3/2014 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 23. Oktober 2014 über die Verlängerung der Amtszeit des Direktors des Technischen Zentrums für Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (TZL)⁸;
- Beschluss Nr. 4/2014 des AKP-EU-Botschafterausschusses vom 23. Oktober 2014 zum Mandat für den Verwaltungsrat des Zentrums für Unternehmensentwicklung (ZUE)⁹.

⁵ ACP/21/004/14 – ACP-UE 2117/14

⁶ ACP/85/007/14 – ACP-UE 2104/14

⁷ ACP/85/039/14 – ACP-UE 2122/14

⁸ ACP/84/055/14 – ACP-UE 2125/14

⁹ ACP/85/056/14 – ACP-UE 2127/14

3. Politische Dokumente

Der AKP-EU-Ministerrat nahm die folgenden politischen Dokumente an:

- Bericht des AKP-EU-Ministerrats an die Paritätische Parlamentarische Versammlung AKP-EU über die Durchführung des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens im Jahr 2013¹⁰, vom AKP-EU-Ministerrat am 19. Juni 2014 angenommen;
- Gemeinsame Erklärung der AKP-Staaten und der EU zur Entwicklungsagenda für die Zeit nach 2015¹¹, vom AKP-EU-Ministerrat am 19. Juni 2014 angenommen;
- Gemeinsamer AKP-EU-Kooperationsrahmen für die Unterstützung der Entwicklung des privaten Sektors in den AKP-Ländern¹², vom AKP-EU-Ministerrat am 19. Juni 2014 angenommen;
- Gemeinsame Erklärung der AKP-Staaten und der EU zum Zentrum für Unternehmensentwicklung (ZUE)¹³, vom AKP-EU-Ministerrat am 19. Juni 2014 angenommen.

¹⁰ ACP/21/003/14 – ACP-UE 2116/14

¹¹ ACP/21/005/14 – ACP-UE 2118/14

¹² ACP/21/006/14 – ACP-UE 2119/14

¹³ ACP/21/007/14 – ACP-UE 2120/14